

Bretagne

10. bis 19. Juni 2016

Nachdem wir die Commissaire Dupin Bücher gelesen haben, stand diese Destination rasch fest! Und ganz nach dem Motto „auf den Spuren von Dupin“ haben wir unsere Reiseplanung in Angriff genommen.

Wir starten unsere Bretagne-Rundreise in Dinard und besuchen dort in der Umgebung Dinan, Mont St. Michel und St. Malo. In Dinard selber logieren wir bei Didier Meril und geniessen ein wirklich sensationelles Nachtessen. Wer in dieser Gegend weilt, sollte ein Essen dort keinesfalls verpassen. Schön sind auch die Aussicht nach St. Malo und der Spazierweg entlang dem Ufer rund um den Ort. Weiter führt uns unsere Reise entlang der Küste bis zur Côte de Granit Rose. Dort übernachteten wir im Buhez Nevez (<http://www.buhez-nevez.com/Wilkommen>) – ein sehr empfehlenswertes Chambre d'hôte zwischen Perros-Guirec & Port Blanc! Leider ist eine Übernachtung viel zu wenig um all die schönen Ecken und Ende dieser Küste zu entdecken. Wir besuchen Ploumanac'h und die Ile Grande und schon neigt sich der Tag am Ende. Ein Grund wiederzukommen!

Weiter führt uns unsere Reise an die Südküste nach Concarneau. Auf dem Weg dorthin wollten wir eigentlich zum Pointe de St-Matthieu, doch der stark anhaltende Regen lässt diese Idee im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen. Wir besuchen dafür am Folgetag den Pointe de la Raz – dies ist der westlichste Punkt Frankreichs. Auch ein Stadtrundgang durch Quimper steht auf unserem Programm. In Concarneau selber besuchen wir das Château de Kerioulet und die ville close. Selbstverständlich darf ein Abendessen im L'Amiral mit einem Entrecôte Commissaire Dupin nicht fehlen! Weiter verfolgen wir Dupin's Spuren in Pont Aven & Port Belon. Auch Quimperlé besichtigen wir und auf dem Weg zu unserer letzten Bretagne-Station besichtigen wir L'Orient. Wir sind uns aber einig, dass man diesen Ort nicht unbedingt gesehen haben muss.

Wir machen einen Abstecher auf die Presqu'île de Quiberon und haben auch hier einen Ort entdeckt an dem wir bei einem nächsten Besuch allenfalls mehr Zeit einräumen! In Port Blanc nehmen wir die Fähre und lassen uns auf die Iles aux Moines bringen. Hier verbringen wir unsere beiden letzten Übernachtungen und spazieren einmal rund um die Insel. Der Unterschied zwischen Ebbe und Flut ist auch hier gewaltig und sehr eindrücklich sind auch die vielen Austerbänke im Golf de Morbihan.

Die Heimreise unterbrechen wir in Versailles wo wir den Garten des Schlosses besichtigen bevor wir einen gemütlichen Abend unter Freunden & Bekannten verbringen und alsdann am Sonntag nach Hause fahren.